

# 22 - Mein Loblied

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Ich prei-se Dich, I - o - u - o! Ich lo - be Dich von gan-zem Her-zen.  
2. Por - tio - nen, die Du gibst sind fett und Spei - sen, die Du gibst sind reich - lichst.  
3. So un - er - meß - lich Se - gen fühl' ich auf mir, wie kann ich Dir dan - ken?  
4. Die Hand ich streck' nach Dir, halt' fest Dich, klamm' - re mich an Dir stets ganz fest.

G.



Dein Na - me sei ge - prie - sen so, wie sol - che Lie - be kann nur schmer - zen.  
Ge - mäst - tet Rind und auch Wild - bret! Der Glanz von Dir ist blit - zer - gleich Licht.  
Seg - nest auf al - len We - gen, ent - fernst von mir nun auch al - le Ran - ken,  
Blick' auch aus im - mer nach Dir, weiß nicht, wie ich soll die - nen Dir am Best'.

G.



Du klei - dest Dich in Herr - lich - keit, Du liebst die Schön - heit vol - ler Ru - he.  
Ver - ge - bung echt macht mich so froh! Ich war ja tot, jetzt leb' ich so - gar.  
wie man bei Wein so weg - schnei - det, was nutz - los Bal - last für die Pflanz - ze.  
Dein Lob und Preis soll rei - chen ja in al - ler - höch - ste Di - men - sio - nen!

G.



Du brei - test aus den Weg so breit, der eng doch war für mei - ne Schu - he.  
Er - heb' - nun ich I - o - u - o, den Va - ter, mei - nen Herrn und Ab - ba.  
So wer - de ich einst be - nei - det, wenn ich vor I - o - u - o tan - ze.  
Wirst mich um - sor - gen im - mer. Du sollst e - wig ü - ber al - lem thro - nen.